

## Was ist eigentlich ein Engel?

Auskunft darüber gibt die Website [www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)

Der deutsche Begriff «Engel» stammt aus dem griechischen «angelos». Engel bringen den Menschen Botschaften. Sie sind ein Instrument Gottes.

**In besonderer Nähe zu Gott stehen vier oder sieben Erzengel.**

Im Alten Testament werden durchgängig nur drei verwendet: **Michael, Raphael und Gabriel.**

Michael ist für den Schutz Israels zuständig.

Engel gelten als **geschlechtslos, unsterblich und heilig**, mit göttlichem Wissen begabt und geflügelt.

### Was ist ein Erzengel?

Aus Wikipedia stammen diese Infos:

Als Erzengel werden solche bezeichnet, die innerhalb der Schar der Engel **eine führende Stellung** einnehmen. Während die gewöhnlichen Engel für die Einzelmenschen verantwortlich sind, sind die Erzengel jene Boten, die weitreichende göttliche Beschlüsse überbringen, die für Gemeinschaften oder ganze Völker von Bedeutung sind.

In Kunst und Literatur sind die Erzengel Michael, Gabriel, Raphael und Uriel am bekanntesten geworden. **In der Bibel wird allerdings nur Michael als Erzengel bezeichnet**, Gabriel und Raphael werden dagegen immer nur Engel genannt, **Uriel kommt in der Bibel gar nicht vor.**

Gregor der Große (Papst von 590 bis 604) erklärt in seiner 34. Homilie zu den Evangelien, die er 591 als Predigt vortrug, dass der Unterschied zwischen den gewöhnlichen Engeln und den Erzengeln darin bestehe, dass die Engel dazu bestimmt seien, kleinere Dinge anzukündigen, während es die **Aufgabe der Erzengel sei, große Ereignisse anzukündigen.** Dies sei auch der Grund, warum bei der Verkündigung des Herrn nicht ein Engel, sondern ein Erzengel aufgetreten sei (Gabriel).

Papst Zacharias legte 745 fest, dass die offizielle Kirche **nur die drei Engel Michael, Raphael und Gabriel** mit Namen kennt, und verbot die Verehrung anderer ausserbiblischer Gestalten als Erzengel.

Die Position der Kirche spiegelt sich auch in der Kunst wider, denn in Italien und im westlichen Europa werden im Mittelalter und in der Renaissance hauptsächlich diese drei Erzengel dargestellt.

### Oder doch vier?

Der erste Text, der die Gruppe **der vier Erzengel Michael, Gabriel, Raphael und Uriel** erwähnt, ist eine



Francesco Botticini (1446-1498). *Die drei Erzengel und Tobias, 1470. Michael als Beschützer, Raphael als Heiler und Gabriel als Verkünder. Galleria degli Uffizi Firenze.*

apokryphe Schrift aus dem 2. Jahrhundert. Die vier Erzengel wurden vor allem auf dem Gebiet des Byzantinischen Reichs verehrt.

### Oder sogar sieben?

Einer der frühesten christlichen Texte, in dem sieben Erzengel erscheinen, ist das koptische «Buch der Einsetzung des Erzengels Gabriel», das nach dem 6. Jahrhundert entstanden ist. Dieses berichtet, **wie Gott nach den Erzengeln Michael und Gabriel die fünf Erzengel Raphael, Suriel, Zedekiel, Zalathiel und Anael einsetzt.**

Nichtkanonische Erzengel wurden im westlichen Teil Europas weiter verehrt. Da-

nach sind es die folgenden sieben: **Gabriel, Michael, Raphael, Uriel, Raguel, Barachiel und Pantasaron.** Der Text, der mit Nomina archangelorum («Die Namen der Erzengel») überschrieben ist, erklärt, **in welchen Situationen** man jeweils der einzelnen Erzengel anrufen sollte:

### Wann helfen sie?

Wenn es donnert, soll man an **Gabriel** denken, dann könne einem der Donner nicht schaden; wenn man an **Michael** denke, werde man einen erfreulichen Tag haben; wenn man im Kampf gegen Gegner stehe, solle man **Uriels** gedenken, dann werde man siegen; wenn man Brot und Trank zu sich nehme, solle man an **Raphael** denken, dann habe man immer Überfluss; **Raguels** solle man gedenken, wenn man unterwegs sei; **Barachiels**, wenn man vor einem mächtigen Richter stehe, dann werde man alles erklären können; und das Denken an **Pantasaron** bringe große Freude mit allen, wenn man sich bei einem Gastmahl befinde.



Beato Angelico (1395-1544). *Gabriel, der Verkünder, 1442. Kloster San Marco, Florenz.*